

## Elternkerngruppe (EKG) 12.09.2024, 9. Sitzung

**Begrüßung:** Herzlich willkommen zur ersten Sitzung des aktuellen Schuljahres. Neu dabei in der Gruppe sind Fernanda Dängeli, Lukas Dahinden und Sarah Steffen.

### Rückblick auf die letzte Sitzung

- **Rückblick Personalgewinnung:**

Die Schulleitung informiert über den aktuellen Stand:

Dem **offenen IF-Pensum** wurde mit diversen Massnahmen entgegengewirkt. Aktuell wird mit diesem Hintergrund das Projekt BreakOut aufgefädelt. Ausgewählte Lernende aller Stufen können jeweils einen Vormittag pro Woche im Wald überfachliche Kompetenzen üben und ausprobieren. Wir sind gespannt, die Erfahrungen von umliegenden Gemeinden sind jedoch vielversprechend.

Die offenen Lektionen Freifach WAH konnten nicht abgedeckt werden. Deshalb wurden die Lernenden auf das zweite Semester vertröstet und die Schule sucht unter Hochdruck eine Lehrperson. Bitte Daumen drücken.

### Was beschäftigt die Schulleitung – der Austausch

- **Jokertage/Abmeldungen via KLAPP**

Die Ausgangslage, dass Schüpfheim kein Jokertagsystem hat (max. vier Halbtage, an welchen die Schüler\*innen ohne Begründung dem Unterricht fernbleiben können – ausgenommen direkt vor- und nach den Schulferien), führt immer wieder zu Diskussionen. Mit der KLAPP-Möglichkeit häufen sich die Abmeldungen ohne Grund unter dem entsprechenden Vermerk, die Lehrpersonen werden so nicht mehr angefragt.

Das Meinungsbild in der Elternkerngruppe zeigt sich sehr heterogen. Es gibt für beide Varianten gute Argumente. Insbesondere der Druck auf Eltern und Kinder (Jokertage einlösen zu müssen) wird kontrovers diskutiert. Die Schulleitung nimmt die verschiedenen Blickwinkel zurück in ihr Gremium als Diskussionsgrundlage. Vielen Dank.

- **Elternbulletin**

Aufgrund der Anregung an der letzten Sitzung bezüglich eines Elternbulletins – jetzt, mit der digitalen KLAPP-möglichkeit hat sich eine Pressegruppe aus der Lehrerschaft dem angenommen. Da geht also etwas und wir dürfen gespannt sein.

- **SFETS-Anmeldungen**

Anmeldungen in der Tagesstruktur sind verbindlich – bei ausnahmsweiser und rechtzeitiger Abmeldung werden die entsprechenden Elemente nicht verrechnet. Wir beobachten jedoch eine zunehmende Unverbindlichkeit – ständige, viele, tägliche Abmeldungen, sodass der Aufwand für das Sekretariat und Betreuungspersonal immer weniger stimmt. Wir gehen gemeinsam auf Ursachen- und Ideensuche. Die Elternkerngruppe regt an, einen Mittelweg zu suchen – z.B. einen fixen Sockelbetrag. Die Schulleitung wird die Thematik für das nächste Schuljahr im Auge behalten.

### Was beschäftigt die Eltern – der Austausch:

- Dieses Jahr hat sich das **SFETS-Team** per Brief vorgestellt und die Arbeitszeiten angegeben. Dies wurde sehr geschätzt.

- Die EKG fragt an, ob Präsentationen aus Vorträgen oder Elterninformationen (z.B. Medienelternabend, Substanzen...) auf der Homepage der Schule abgelegt werden könnten. Die SL klärt ab.
- Der Besuch des Eröffnungsgottesdienstes wurde als freiwillig erklärt – z.T. wurden die Eltern aufgefordert, ihre Kinder bei der Lehrperson abzumelden. Dieser Ablauf scheint den Eltern unlogisch, da die Kinder nicht unter Aufsicht der Lehrpersonen sind. Die Schulleitung prüft nochmals die Kommunikation.
- Der **OS-Veloraum** ist zu klein, die Veloparkiererei chaotisch, was zu Schäden führt. Die Schulleitung und der Hauswart haben das Problem bereits erkannt und es laufen bereits Projekte (Stange für die Sattelaufhängung auf beiden Seiten, und nicht mehr Veloständer, welche zu schmal sind.  
(Nachtrag: Wurden beim Verfassen dieses Berichtes bereits montiert).
- **Baustellen:** Die vielen Baustellen im Dorf machen den Schulweg unübersichtlich. Die Situation ist unbefriedigend, die Eltern erkundigen sich nach der Kommunikation der Schule mit der Gemeinde. Schulweg geht uns alle an – ist per Gesetz Sache der Eltern. Wir vereinbaren, dass sich die Schule erkundigen wird und allfällige zusätzliche Sicherheitsmassnahmen anregt.
- **KLAPP:** Ist nach wie vor eine gute Sache – Eltern mehrerer Kinder wurden zum Schulstart überflutet – da kann man schon mal den Überblick verlieren.  
**Die Schulleitung nimmt das Anliegen entgegen** – nach der Implementierung von KLAPP müssen wir uns Gedanken machen über den Einsatz. Die Lehrpersonen haben ganz Ähnliches zurückgemeldet – die Einfachheit der Kommunikation per KLAPP hat die Nachrichtenfülle in die Höhe schnellen lassen.

26.09.2024, Monika Ottiger